Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **95 (1977)**

Heft 33/34

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerbsausstellungen

Direktion der Eidg. Bauten	Künstlerischer Schmuck vor dem Lehrgebäude für das Bauwesen, ETH-Hönggerberg	Lehrgebäude für das Bauwesen, ETH-Hönggerberg, Foyer, 1. Stock, 11. August bis 11. September, Montag bis Freitag: 8 bis 20 Uhr, 13. und 20. August, 3. September: 8 bis 11.30 Uhr, 27. August, 10. September: 8 bis 17 Uhr, 28. August, 11. September: 10 bis 17 Uhr	folgt

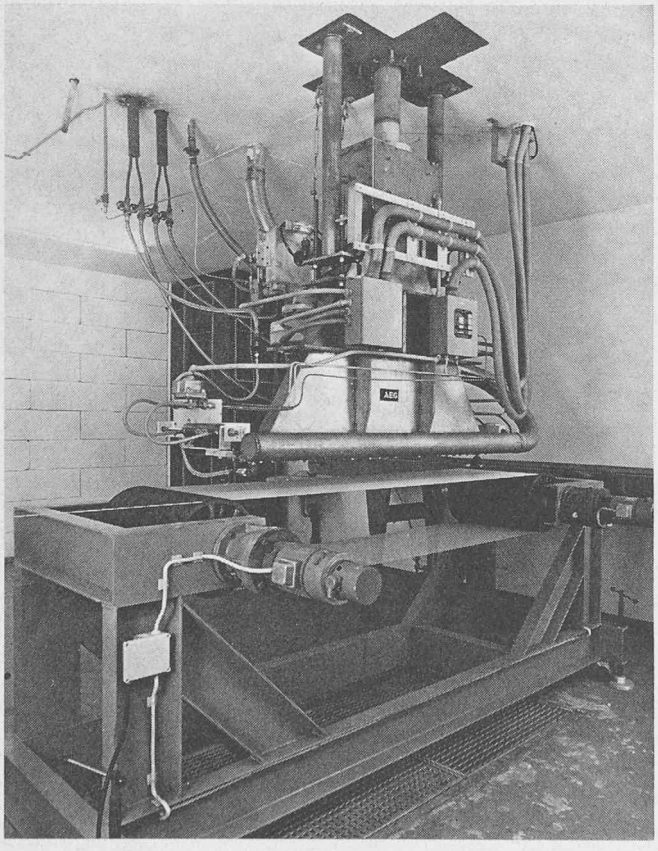
Aus Technik und Wirtschaft

Industrielles Bestrahlungszentrum in Wedel bei Hamburg

Obwohl bekannt ist, dass die Eigenschaften vieler Materialien durch Strahlenbehandlung vorteilhaft verändert werden können, wurden in der *Bundesrepublik Deutschland* Bestrahlungsverfahren bisher nur zögernd eingeführt. Weltweit werden heute bereits mehr als 100 *Elektronenbeschleuniger* für industrielle Anwendungen betrieben.

Um auch in Deutschland allen interessierten Firmen die Durchführung von Forschungs- und Enwicklungsarbeiten an Werkstoffen und Produkten und die Erprobung von Bestrahlungsverfahren unter praxisnahen Bedingungen zu ermöglichen und sie so mit dieser neuen Technik vertraut zu machen, errichtete AEG-Telefunken in Wedel bei Hamburg ein *Mehrzweck-Bestrahlungszentrum.* Es kann zur Untersuchung des Strahleneinflusses auf eine Vielzahl von Werkstoffen oder zur Entwicklung spezieller Verarbeitungsmaschinen oder zur Strahlenbehandlung von Kundenprodukten genutzt werden. Auch werden Forschungs- und Entwicklungsaufträge entgegengenommen und auf vertraglicher Basis ausgeführt.

Das Bestrahlungszentrum ist mit einer *Hochleistungs-Röntgenanlage* 200 kV/32 mA für Forschungsarbeiten und mit einem *industriellen Dynamitron-Beschleuniger* 1500 kV/37,5 kW ausgerüstet.



Mit der Inbetriebnahme des Zentrums stehen auch Einrichtungen zur Strahlenvernetzung von Kabel- und Leitungsisolationen und Kunststoffolien, für die Strahlungsbehandlung von Einzelteilen, Rohren, Schläuchen und Schrumpfartikeln sowie für die Strahlenbehandlung von Klärschlamm und Abwasser zur Verfügung. Für Prüf- und Testzwecke kann das bereits bestehende Material- und Umweltprüflabor mitbenutzt werden. Die Bestrahlung von Kundenprodukten kann im Lohnauftrag durchgeführt werden.

Seit mehr als zehn Jahren liefert AEG-Telefunken Bestrahlungsanlagen. Dank der Zusammenarbeit mit der amerikanischen Firma Radiation Dynamics Inc., Melville, N.Y., stehen für nahezu jede Anwendung geeignete Bestrahlungsanlagen zur Verfügung. Das Programm umfasst Dynamitron- und Linear-Elektronenbeschleuniger bis zu 150 kW nutzbarer Strahlleistung, Isotopenanlagen (Co60), Hochleistungs-Röntgenanlagen, medizinische Neutronen- und Elektronen-Therapieanlagen sowie Ionenbeschleuniger.

Mitteilungen aus dem SIA

Fachgruppe für Untertagbau

Studientagung «Tunnelbeleuchtung»

Die Beleuchtung von Autotunneln ist ein ausserordentlich vielschichtiges Problem, gilt es doch, sowohl die technischen Anforderungen zu erfüllen als auch die physiologischen und psychologischen Bedürfnisse der Tunnelbenützer zu berücksichtigen und die Wirtschaftlichkeit des Betriebes sicherzustellen. Um eine optimale Lösung der Tunnelbeleuchtung zu erreichen, ist es unerlässlich, dass bereits bei der Projektierung des baulichen Teils ein eingehendes Gespräch zwischen dem Projektverfasser und den Fachleuten der elektromechanischen Seite stattfindet. Die Fachgruppe für Untertagbau beabsichtigt mit dieser Tagung, den Bauherren und Projektverfassern die notwendigen Grundkenntnisse für die fachliche Diskussion und Beurteilung zu vermitteln.

Themen

Grundlagen: Sehverhältnisse im Bereich von Tunneln – spezielle Anforderungen an das Auge – Messgrössen, *(R. Walthert,* Turgi); *Leitsätze:* Entstehung, Grundlagen, Anpassung an die Praxis *(F. Mäder,* Bern); Beleuchtungssysteme: Lichttechnik und Wirtschaftlichkeit im Vergleich *(C.-H. Herbst,* Zürich); *Ausführungen I:* Typische Beispiele und Erfahrungen mit einzelnen Lösungen *(F. Gallati,* Küsnacht); *Ausführungen II:* La relation des systèmes d'éclairage avec le revêtement de la chaussée et les parois, démontrée par les réalisations pratiques *(G. Prébandier,* Neuchâtel); *Betriebskosten:* Erfassung, Streuung und Folgerungen *(F. Ruckstuhl,* Bern).

Datum und *Ort:* Freitag, 7. Oktober, 10.30 bis 17.00 h; ETH-Hönggerberg, Hörsaal E 1, HIL-Gebäude, Zürich.

Auskunft und *Anmeldung:* SIA Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01 / 201 15 70.